

# Anmerkungen zum Haushaltsplan 2018/19

Finanzen  
Jonas Grammel

Tel: +49 721 608  
48468  
Fax: +49 721 608  
48470

finanzen@asta-kit.de

## **Anmerkungen zum Haushaltsplan 2018/19**

Der Haushaltsplan wurde auf der Sitzung des Studierendenparlaments am 06.03.2018 beschlossen. Dieser gilt vom 01.04.2018 bis zum 31.03.2019.

Er ist detailliert, um die geplanten Ausgaben besser nachzuvollziehen. Der Plan ist verbindlich, insbesondere hinsichtlich der einzelnen Ausgabenbereiche. Nicht genutztes Budget eines Titels wird maximal in Höhe des Vorjahresansatzes in das Folgejahr übertragen (davon ausgenommen Personalmittel). Die einzelnen Titel des Haushaltsplanes entstammen den allgemeinen Vorschriften zum Gruppierungsplan nach § 10 Absatz 2 i.V.m. § 49a HGrG. In den Spalten sind die Vorjahresansätze, der Nachtragshaushalt 2017/18 und die Istwerte 2016/17 aufgeführt.

In den Teilhaushalten der Fachschaften wurde die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgabentitel eingeführt. Damit bleiben diese, mit ihren verhältnismäßig kleinen Budgets, über das Haushaltsjahr flexibel und für unvorhergesehene Projekte muss kein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Die Kontrolle über die Ausgaben wird weiterhin über die Haushaltsbeauftragte ausgeführt. Unabhängig davon stellen die Fachschaften weiterhin ihre Haushaltspläne auf.

Die Fachschaften Maschinenbau und Chemieingenieurwesen und die Fachschaften Mathematik und Informatik stellen jeweils einen gemeinsamen Haushalt auf.

Ausgabereste aus den Personaltiteln decken den Einnahmetitel 361.02 (Überschüsse aus dem Vorjahr Allg. HH) des Folgejahres. Weitere Überschüsse fließen in die Betriebsmittelrücklage.

Es wurde das Niederstwertprinzip angewendet, d.h. auf der Einnahmenseite wird mit den tatsächlichen, alternativ potenziell geringsten, Einnahmen gerechnet und auf der Ausgabenseite mit den höchsten Kosten.

Vorsitz  
Finanzen  
Innen I  
Innen II  
Chancengleichheit

Mohammad Al Kaddah  
Jonas Grammel  
David Kuhmann  
Theresa Antes  
Katja Oehler

Internationales I  
Internationales II  
Soziales  
Äußeres  
Presse I  
Presse II

Kinan Matar  
Badrinath Vadakkapattu  
Ihab Awad  
Zacharias Heck  
Thomas Wacker  
Cindiel Heil

## **Einnahmen:**

### 111.01: Studentische Beiträge

Die Höhe der Beiträge gemäß Beitragsordnung beträgt 5,99 Euro pro Studierenden & Semester. Der vorangegangene Ansatz von durchschnittlich 22.700 Studierenden wird für diese Periode übernommen. Langfristig sollen die Studierendenzahlen laut Präsidium wieder sinken, weshalb dieser Wert vorsichtig anzusetzen ist.

### 129.02 & 129.03: Haushaltsbeauftragte/r & Finanzsoftware

Die Abwicklung der Finanzen geschieht gemeinsam mit den Studierendenschaften der Hochschule Karlsruhe und Pforzheim. Der Betrag von 15.000 Euro wurde aus dem Vorjahr übernommen. Durch die Hochschulen entstehen keine Mehrkosten im Bereich der Finanzsoftware, wodurch eine entsprechende Umlage entfällt.

### 129.05 / 129.06: Weiterberechnung Stadtmobil, Büromaterial

Diese Einnahmen sind deckungsgleich mit den Ausgabentiteln 546.05 / 546.06 und berücksichtigen die Weiterberechnung von Stadtmobil-Nutzungen und Büromaterial an Fachschaften und studentische Organisationen. Die Buchung von Stadtmobil-Fahrzeugen für Fachschaften wurde in der Erstsemester-Informationswoche 2017 zum ersten Mal durchgeführt, sodass sie auch im Nachtragshaushalt 2017 berücksichtigt wurde.

### 351.01: Entnahme Betriebsmittelrücklage

Die bisher zugeführten Betriebsmittelrücklagen werden dieses Jahr nicht abgerufen, da kein Bedarf besteht. Die Rücklagenbildungen können der Anlage entnommen werden.

### 361.01: Überschuss aus dem Vorjahr Allg. HH

Sowohl durch die Nichtübertragbarkeit der Personalstellen und die frei werdenden Mittel aus HHP 2016 werden mindestens 38.000 Euro Überschuss erwartet. Die finalen Zahlen werden deutlich höher liegen, können aber erst nach Abschluss des HH 2016 errechnet werden. Es ist eine Debatte über die Verwendung der frei werdenden Mittel innerhalb des kommenden Sommersemesters geplant.

## **Ausgaben:**

### 421.01: Bezüge AStA-Referenten

Der Betrag ergibt sich aus 7 Hiwi-Stellen mit je 40 Stunden, der bisher als Grundlage für das Referentenbudget galt. Dies wurde im Vergleich zum Vorjahresansatz deutlich, um 16,7% reduziert, da es weniger Referatsposten gibt. Insgesamt entspricht das Budget etwa 73% des maximal möglichen Referentenbudgets.

### 427.01: Sozialberatung

Die Sozialberatung wird zweimal die Woche durch diese Stelle durchgeführt. Sie dient zur Unterstützung des Sozialreferats bei der Vergabe der Freitische und der allgemeinen Beratung mit 20h/Monat.

### 427.02: Layout / Gestaltung

Zur Unterstützung der Referenten, Arbeitskreise und Hochschulgruppen zur Vorbereitung von Druckerzeugnissen steht eine erfahrene Person bereit. Diese bietet mit 30h/Monat Beratungen für Hochschulgruppen sowie gestalterische

## Aufgaben des AStA an.

### 427.03: Fahrradwerkstattbeauftragte\*r

Der AK Fahrrad Campus befindet sich in engem Kontakt mit dem DE Zukunftscampus und arbeitet an der Umsetzung einer Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt. Für die Betreuung der Fahrradwerkstatt werden durchschnittlich 30h/Monat nötig, die im Sommer eine wesentliche höhere Auslastung (40h/Monat) als im Winter (20h/Monat) wiederfährt.

### 427.04: Kinderkistenbeauftragte\*r

Der/die Kinderkistenbeauftragte\*r betreut den im HHJ 2018 entstehenden Eltern-Kind-Lernraum am KIT. Damit Bausubstanz und Ausstattung auf Dauer gut gepflegt werden und das in Zusammenarbeit mit dem KIT erarbeitete Konzept der so genannten Kinderkiste umgesetzt werden kann, ist eine Hilfskraft im Umfang von 20h/Monat eingeplant.

### 428.01: Haushaltsbeauftragte\*r

Wir sind verpflichtet eine\*n Haushaltsbeauftragte\*n einzustellen. Die Arbeitskraft teilen wir uns mit den ASten der Hochschulen Karlsruhe und Pforzheim. Der Betrag wurde aufgrund der Lohn- und Tarifsteigerung erhöht.

### 428.02: Sekretariat

Durch die selbstständige Abwicklung der Finanzen fällt ein wesentlicher Mehraufwand in der Verwaltung an. Aufgaben, die der Haushaltsbeauftragte nicht primär durchführen muss, sollen an das Sekretariat abgegeben werden. Der derzeitige Arbeitsumfang umfasst etwa 24h/Woche. Der Betrag wurde aufgrund der Lohn- und Tarifsteigerung erhöht.

### 511.01, 511.02, 511.03: Büro/-material, BGA & EDV, Finanzverwaltungssoftware

Der Bereich BGA wurde auf 11.000€ aufgestockt, da neue IT-Infrastruktur geschaffen werden soll.

### 511.04: Wahlen

Für die Wahlen sind 5.000 Euro veranschlagt. Zusätzlich zu den bisherigen Kosten ist hier die Raummiete für ein temporäres Wahlbüro eingeplant, welches nicht mehr wie bisher in den Räumlichkeiten des AStA Platz findet. Der Rest deckt mit einem gewissen Puffer die Erfahrungswerte aus den letzten beiden Jahren.

### 514.01: Bewirtungen

Umfasst die Getränkeausgaben für Gäste, sowie ggf. Ausrichtung von Tagungen u.ä.

### 514.02 & 514.03: Werkstatt & Photolabor

Für den laufenden Betrieb der Werkstatt und des Photolabors fällt Verbrauchsmaterial an bzw. Verschleißteile müssen ausgetauscht werden.

### 517.01: Unterhalt Büro

Ausgaben für Reinigung, Abgaben und Aktenvernichtung bleiben konstant.

### 525.01: Broschüren / Lehrmittel

Nachschlagewerke für die fachgerechte Beratung und Aufklärung.  
Informationsbroschüren für Studierende, die in die Auslagen positioniert werden.

#### 525.02: Fortbildungsmaßnahmen

Mittlerweile sind uns einige nützliche Schulungen bekannt, mit denen wir unsere Referent\*innen und Angestellten besser auf ihre Aufgaben vorbereiten bzw. weiterbilden können. Deshalb wird der Titel leicht erhöht.

#### 526.01: Sachverständige, Gutachten

Mit der selbstständigen Verwaltung müssen wir auch einen Jahresabschluss machen, der extern durchgeführt werden muss.

#### 526.02: Rechtsberatung

Die Rechtsberatung findet einmal wöchentlich statt und soll beibehalten werden.

#### 527.01: Reisekosten

Neben den klassischen Reisekosten zu Koordinierungstreffen (Studiengebühren, VG Wort,...), Landesastenkonzferenz, etc., fallen darunter auch Kosten für externe Fortbildungen, die mit Anreisekosten verbunden sind.

#### 527.02: Klausurtagung

Der AstA plant eine Klausurtagung mit den AstA Referent\*innen und dem direkten Umfeld durchzuführen. Die Amtseinführung und -übergabe wird so verbessert.

#### 527.03: Teambuildingmaßnahme

Zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre und dem besseren gegenseitigen Verständnis wollen wir eine Teambuildingmaßnahme durchführen.

#### 531.01, 531.02, 531.03 & 531.04: Öffentlichkeitsarbeit

Neben allgemeinen Veröffentlichungen wird eine Überarbeitung der Sozialinfos angestrebt. Die Anzahl der Ventile soll zwei bis vier pro Semester betragen.

#### 532.01, 532.02 & 532.03: Ausrichten von Veranstaltungen, Sitzungen, Infostände

Es soll ausreichend über bedeutende Veranstaltungen informiert werden.

#### 533.01: Technik, Materialverleih

Anschaffungen, die für den Verleih bestimmt sind. Hierzu zählt auch Technik, die u.a. im AKK und anderen Organisationen liegt.

#### 536.01: Kontoführungsgebühren

Kosten durch das Führen eines eigenen Kontos

#### 546.01: Sonstige Ausgaben

U.a. Kosten, die in keinen bisher genannten Bereich fallen. Außerdem unerwartete Kosten, für die bisher kein Titel eröffnet wurde.

#### 546.02: Sonstige Dienstleistungen

Primär beinhaltet der Posten die Leistungen des LBV für unsere Lohnabrechnung. Darüber hinaus die Kosten, die in keinen bisher genannten Bereich fallen.

#### 546.05 / 546.06: Weiterberechnung Stadtmobil, Büromaterial

Weitere Ausgaben durch wirtschaftliche Betätigung, die durch die nach § 2 Abs. 6 in einzelnen Haushaltstiteln aufgeführten Einnahmen gedeckt werden.

#### 547.01. 547.11-21: Zuweisung an Fachschaften

Die Fachschaften erhalten für die kommende Periode 60.000 Euro. Davon entfallen

100 Euro auf die FSK. Die Mittel werden aufgeteilt gemäß FSK-Beschluss vom 09.01.2018. Die Fachschaftsfinanzer wurden am gleichen Tag über die Höhe der Zuweisungen informiert.

547.02: Arbeitskreis Kultur & Kommunikation

Der Arbeitskreis Kultur & Kommunikation der Studierendenschaft bietet einen kostenlosen Tanzkurs an. Das Budget umfasst die Ausgaben für die GEMA-Gebühren.

547.03: Arbeitskreis allgemein

Dieser Posten beinhaltet alle Arbeitskreise, deren Budget kleiner als 1.000 Euro ist. Die AKs erhalten ein pauschales Budget. Bei Bedarf können Mittel aus dem „normalen“ Haushalt genutzt werden. Darüber hinaus ist der Titel für AKs vorgesehen, die im Haushaltsjahr 2017/18 gegründet werden.

547.04: Arbeitskreis Fahrradcampus

Der Arbeitskreis arbeitet an einer Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt. Die Miete für einen Container beträgt etwa 5.000 Euro. Die Ausstattung einer entsprechenden Werkstatt mit Verbrauchsmaterialien (allgemeine/kleine – keine Ersatzreifen oder Ähnliches) wird mit 4.000 Euro angesetzt. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem KIT konnten größere Ausgaben bisher vermieden werden und es wird ein großer Teil der Mittel in dieses Haushaltsjahr übertragen. Dadurch kann der Titel gekürzt werden.

547.05: Arbeitskreis Kulturförderung

Geht in den neuen Titel 684.06 ein.

547.06: Arbeitskreis Freie Bildung

Der Arbeitskreis wurde gegründet, um sich gegen die Einführung und Erhöhung von Studiengebühren einzusetzen und zu mobilisieren.

547.05: Arbeitskreis Campusgarten

Das Projekt Campusgarten, initiiert vom Ökologiereferat des AStA, soll Studierenden und anderen Interessierten die Möglichkeit geben, auf dem Campus Obst und Gemüse sowie Kräuter anzubauen und dabei einerseits grundlegende Elemente des Gärtnerns zu vermitteln, andererseits einen positiven Beitrag zum Lern- und Arbeitsumfeld am KIT zu leisten.

684.01: Zuschüsse

Die Hochschulgruppenförderung wird dem Bedarf angepasst. Jede registrierte Hochschulgruppe bekommt ein Budget von 100,- Euro. Dieses können die Hochschulgruppen z. B. für den Druck von Infolyern ausgeben. Das Geld kann nicht pauschal ausgezahlt werden. Die übrigen Mittel werden entsprechend projektspezifisch zugewiesen.

684.02: Budget für antifaschistische und antirassistische Arbeit

Die Studierendenschaft möchte mit diesem Budget Projekte und Aktionen zur Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden unterstützen. Insbesondere soll dabei mit diesem Haushaltstitel antifaschistische und antirassistische Arbeit betrieben werden.

684.03: Budget für feministische und queer\*emanzipatorische Arbeit

Die Studierendenschaft möchte mit diesem Budget Projekte und Aktionen zur

Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden unterstützen. Außerdem soll die Chancengleichheit und der Abbau von Benachteiligungen innerhalb der Studierendenschaft vorangebracht werden.

684.04: Budget für politische Bildung und gesellschaftliche Aufklärung

Die Studierendenschaft möchte mit diesem Budget Projekte und Aktionen zur Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden unterstützen.

684.05: Budget für Notunterkünfte

Die Studierendenschaft möchte die vom AstA in den ersten Studiumswochen betriebenen Notunterkünfte ausbauen und Geld für Raummieten zur Verfügung stellen.

684.06 / 684.07: Budget für Kultur-, Sport- und Gesundheitsförderung

Die Studierendenschaft möchte die bisher durch den Arbeitskreis Kulturförderung vergebenen Fördermittel für Kulturgruppen am Campus direkt vergeben. Da bei der Vergabe die Kulturgruppen einbezogen werden, wird die Effizienz und der Austausch untereinander gefördert. Das Budget läuft parallel zu der HSG-Förderung. Weiter möchte sich die Studierendenschaft an dem vom KIT betriebenen „MyHealth-Projekt“ beteiligen, welches die Gesundheitsförderung der Studierenden zum Ziel hat.

686.01 Beiträge Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Die Studierendenschaft ist Mitglied des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren, welches eine Untergruppe des fzs ist. Die Mitgliedsbeiträge betragen jährlich 500€.

912.01: Zuführung an Betriebsmittelrücklage

Mit 5% Betriebsmittelrücklage sichern wir uns gegen Ausgabenschwankungen und unvorhergesehene Ausgaben ab. Zu dieser Rücklage sind wir gemäß Finanzordnung verpflichtet. Die Höhe ergibt sich aus den geplanten Einnahmen aus studentischen Beiträgen. Eine höhere Rücklage lässt sich erst bilden, wenn die Entnahme der Rücklage Null ist (Titel 351.01).

919.04: Zuführung an Personalmittelrücklage

Eine Rücklage entfällt, da bereits eine ausreichende Rücklage gebildet wurde.